

L. Waisenhäuser und Hospitäler.

Reformiertes Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Direktion (Geschäftslokal Sack 3, Vorderhaus):
Geheimer Regierungsrat Landrat a. D. Frhr.
v. Dörnberg, Landgerichtsrat Geheimer Justiz-
rat Büff, Pfarrer Stentzel.

Arzt: Regierungs- u. Medizinalrat Dr. Rockwitz.
Sekretär und Verlagsverwalter: Löber.
Rentmeister: Süßmann.

Knaben-Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Hausinspektor: Haberland.
Lehrer: Weil, Klein, Bertelmann.

Mädchen-Waisenhaus.

(Sternstr. 3.)

Vorsteherin: Klara Wagenführer.

**Evangelisch-Lutherisches von Francken-
bergisches und von Heathcotesches Armen-
und Waisenhaus**, von der Witwe des Kammer-
präsidenten von Franckenberg 1760 gestiftet und
von dem 1893 verstorbenen Oberstleutnant a. D.
von Heathcote neu dotiert (Weserstr. 25).

Direktoren: Pfarrer Nordmann, Frau Oberst-
leutnant A. v. Heathcote, geb. Freiin v.
Oeynhaus und Konsistorialpräsident Frei-
herr v. Schenk zu Schweinsberg.

Kassierer: Regierungs-Sekretär Klingelhöfer.
Arzt: vacant.
Verwalter: Fezer.

Katholisches Waisenhaus.

Kuratorium: Pfarrer Herbert, Vorsitzender, Ver-
kehrs-Inspektor a. D. Reusch, Straßenmeister
a. D. Muhr, Malermeister Wellerdick.
Rechnungsführer: Salzmann.

Israelitisches Waisenhaus.

(Ph. Feidel u. Emilie Goldschmidt'sche Stiftung.)
Kuratorium: Vorsitzender: Bankier A. Fiorino.
Stellvertreter und Rechnungsführer: Bankier
A. Alsborg.

Schriftführer: Privatmann Hugo Gotthelft.

Ökonom: Kommerzienrat G. Rosenzweig.

Beisitzer: Landrabbiner Dr. Doctor, Dr. Fr.
Büding, Oberlandesgerichtsrat Dr. S. Sommer,

Fabrikant L. Mosbacher und Fabrikant S.
Fröhlich.

Ehrendamen: Frau Dr. Prager, Frau Eugenie
Wertheim und Frau Dr. Büding.
Hausinspektor: Herr Heilbrunn.

Zivil-Witwen- und Waisen-Anstalten.

Königl. Zivil-Witwen- und
Waisen-Anstalt in Cassel.

Direktion: Dr. v. Below, Reg.-Rat (auftragsw.),
s. Regierung.

Königl. Zivil-Witwen- und
Waisen-Gesellschaft.

Kommission: Dr. Koppen, Reg.-Assess., s. Regier.
Horst, Rechn.-Rat, s. Regierung.

Haupt-Hofhospital (Hofhospital St. Elisabeth).
(Oberste Gasse 2.)

Direktion: Geheimer Regierungs-Rat, Landrat
a. D. Freiherr v. Dörnberg, Superintendent
Klingender, Regierungsrat von Eschwege.

Inspektor und Rechnungsführer: Regierungs-
Sekretär Grosch.

Pförtner und Bote: Alsfeld.

Hospital Siechenhof.

(Leipz. Str. 63.)

Direktion: Superintendent Klingender und
Bürgermeister Jochmus.

Pfarrer: 2. Pfarrer an der Unterneust. Kirche
Roth.

Syndikus: Rechtsanwalt Martin.

Arzt: Geh. Sanitätsrat Dr. med. Bartsch.

Verwalter und Kassierer: Städt. Obersekretär
a. D. Dieterich.

Kantor, Lektor und Organist: Städtischer Lehrer
Ph. Gild.

Französisches Hospital.

(Armenhaus der vereinigten Oberneustädter
Gemeinde.) Frankf. Str. 8.

Vorstand: Die Pfarrer und Kirchenältesten.

Arzt: vacant.

Städtische Armenhäuser.

a. Jacobshaus, b. Süsterhaus (Sedanstr. 35—37).
Verwaltung: Die Armendirektion.

M. Stiftungen.

I. Stiftungen unter der Verwaltung des Magistrats.

1. Vermächtnis der Frau Gräfin Bose zu Stipendien für Maler und Bildhauer.

Die Zinsen (jährlich 2000 Mk.) sollen würdigen
und bedürftigen, aus dem ehem. Kurfürstentum
Hessen gebürtigen Malern und Bildhauern zu
ihrer weiteren Ausbildung verliehen werden.

Ausschreibung erfolgt jährlich zu Beginn des
Etatsjahres.

2. Vermächtnis des Medizinalrats Dr. Fiedler zum Stipendium eines Pharmazenten.

Die Zinsen (jährlich rd. 400 Mk.) sollen wür-
digen und bedürftigen, aus dem ehem. Kurfürsten-
tum Hessen gebürtigen Apothekern zum Studium
auf der Universität Marburg verliehen werden.
Ausschreibung erfolgt im August jeden Jahres.